

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dass Wetterereignisse immer außergewöhnlicher werden, mussten wir auch in diesem Jahr feststellen. Zu Beginn des Jahres hatten wir einen starken Sturm und nun beschert uns ein langanhaltendes Hoch einen besonders warmen und trockenen Sommer.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen einige Tipps zur Verhütung von Wald- und Flächenbränden im nachfolgendem Einsatzbericht geben!

Dass große Wald- und Flächenbrände eine Bedrohung für Mensch, Umwelt und Sachwerte sind, haben wir in diesem Jahr in Schweden, Griechenland und Portugal erleben müssen. Das Königreich Schweden konnte die Brände nicht alleine bekämpfen, so dass über die Europäische Union aus Deutschland und Polen die Einsatzkräfte vor Ort unterstützt wurden.

Jeder von uns kann dazu beitragen Brände zu verhüten - bitte helfen auch Sie mit!

Herzlichste Grüße und bis bald

**Ihr Rene Corterier
Ortsbrandmeister**

Einsatzübersicht 2018

13. 29.05.2018 19:30 Uhr
Gasaustritt aus LPG-Fahrzeug,
Dedensen

14. 25.06.2018 18:01 Uhr
PKW-Brand, Dedensen / B441

15. 02.07.2018 13:23 Uhr
Flächenbrand, Dedensen

16. 15.07.2018 00:48 Uhr
Straße verraucht, Gümmer

17. 21.07.2018 00:40 Uhr
Stoppelfeld- und Strohballenbrand,
Lohnde

18. 29.07.2018 18:39 Uhr
Person unter Wasser (Tauch-
gruppe), Garbsen / Blauer See

19. 11.08.2018 10:30 Uhr
Brandsicherheitswachdienst
Grundschule, Dedensen

Einsatzbericht: Feuer - Flächenbrand

Die Ortsfeuerwehr Dedensen wurde am 02.07.2018 gegen 13:23 Uhr zu einem ausgedehnten Flächenbrand in die Nähe des Friedhofs Dedensen alarmiert. In der Nähe eines Wohngebäudes im Uhlenbrauck haben sich mehrere hundert Quadratmeter eines Stoppelfeldes entzündet und das Feuer hatte schon auf Bäume und Sträucher an einem Wohnhaus übergegriffen.

Aufgrund der hohen körperlichen Belastungen für die Einsatzkräfte und dem Wasserbedarf wurde auf der Anfahrt die Alarmstufe erhöht, so dass die Ortsfeuerwehren aus Gümmer, Lohnde und Seelze ebenfalls zur Unterstützung alarmiert wurden. Die Einsatzkräfte nahmen sich zunächst dem Gebäudeschutz an und verhinderten ein Übergreifen der Flammen auf das freistehende Einfamilienhaus. Parallel dazu wurden die Flammen auf dem Stoppelfeld mit besonders sparsamen Strahlrohren (D-Strahlrohre) bekämpft. Neben dem Gebäudeschutz war die wichtigste Aufgabe der Einsatzkräfte einen sogenannten „Wundstreifen“ anzulegen. Das heißt, dass zwischen der Feuerflanke und der noch nicht abgebrannten Vegetation der Boden umgegraben werden muss. Dadurch kann das Feuer sich nicht weiter ausbreiten und es können gezielt kleine Glutnester abgelöscht werden. An dieser Stelle gilt unseren Landwirten ein großer Dank. Die anstrengende Arbeit für das Anlegen eines Wundstreifens haben zwei Landwirte mit ihren Traktoren und Eggen innerhalb kürzester Zeit für die Feuerwehr erledigt. Dadurch konnte die Ausbreitung schnell eingegrenzt werden und die Einsatzkräfte hatten die Möglichkeit sich gezielt den Glutnestern anzunehmen. Neben der Feuerwehr war der Rettungsdienst zur Eigensicherung und die Polizei mit drei Funkstreifenwagen vor Ort. Der Einsatz war für die Feuerwehr gegen 17 Uhr beendet.

An dieser Stelle möchten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aufrufen, sich an der Verhütung von Wald- und Flächenbränden zu beteiligen! Bitte entfachen Sie kein offenes Feuer im Wald oder in der Nähe von Wäldern oder trockenen Vegetationen. Bitte unterlassen Sie das Rauchen in Wäldern und werfen Sie keine glühenden Zigarettenreste aus Ihrem Fahrzeug. Wir möchten Sie auch bitten kein Glas oder sonstigen Müll in unserer Umwelt abzuladen. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf Waldwegen oder landwirtschaftlichen Straßen ab. Durch die Motorhitze (Katalysator) kann ein Feuer verursacht oder wichtige Feuerwehrzufahrten könnten versperrt werden. Sollte es trotz der Umsicht zu einem Feuer kommen, melden Sie dies bitte umgehend der Feuerwehrleitstelle über die europaweite Notrufnummer 112. Teilen Sie zunächst dem Disponenten Ihren Standort mit. Sollte dann die Telefonverbindung abbrechen, kann Ihnen trotzdem Hilfe geschickt werden. In Wäldern finden sich sogenannte Notfalltreffpunkte. Diese Treffpunkte sind in der Leitstelle hinterlegt und Ihr Standort kann dadurch schnell lokalisiert werden. Im Bereich des Forst-Esloh in Dedensen auf dem Parkplatz befindet sich zum Beispiel der Notfalltreffpunkt „H-132 WW Esloh“. Sollten Sie Ihren Standort nicht genau lokalisieren können, begeben Sie sich an die nächste Straße und weisen Sie die Einsatzkräfte ein. Bitte bringen Sie sich zu keiner Zeit selbst in Gefahr. Helfen Sie anderen Menschen sich in Sicherheit zu bringen und halten Sie sich möglichst auf Flächen auf, die nicht brennen können.



Wir über uns!

Neben den „aktiven“ Mitgliedern haben wir in der Ortsfeuerwehr eine Vielzahl von **fördernden Mitgliedern**, welche die Feuerwehrarbeit ideell unterstützen. Der jährliche Förderbeitrag von 35,- Euro ermöglicht es unter anderem die Ausrüstung zu ergänzen oder Seminare und Lehrgänge bei externen Anbietern, wie bei der Realbrandausbildung, zu besuchen.

Um sich von der Arbeit der Feuerwehr zu überzeugen, erhalten unsere Förderer eine Einladung zur Jahreshauptversammlung und zu geselligen Veranstaltungen.

Wenn Sie die Ortsfeuerwehr ideell unterstützen möchten, können Sie auf unserer Homepage (www.feuerwehr-dedensen.de) das Aufnahmegesuch downloaden und uns einfach per Post oder E-Mail zukommen lassen. Den Mitgliedsbeitrag können Sie in Ihrer persönlichen Steuererklärung mit dem Zahlungsnachweis als Spende geltend machen.



Realbrandausbildung

Am 27.05.2018 nahmen 6 Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Dedensen an einer Realbrandausbildung in Nienburg/Langendamm teil. Das Wissen, welches die Atemschutzgeräteträger im Rahmen der Übungsdienste durch unserem örtlichen Atemschutzgerätewart Rainer Edlich vermittelt bekommen, konnte nun in der Praxis angewandt und vertieft werden.



Zunächst begann die Ausbildung mit einem Theorieblock: Hier wurde neben dem Brandverlauf auch auf das Vorgehen in einem Brandraum eingegangen. Im Anschluss folgte die erste Ausbildungseinheit im Container. Alle Teilnehmer setzten sich in den Container und durch die Ausbilder wurde das Verhalten von Brandrauch und die dazugehörigen Rauchgasphänomene erklärt. Im Bereich des Fußbodens betrugen die Temperaturen ca. 150° Celsius und an der Decke erhitzte sich der Container auf bis zu 700° Celsius.



Nach der ersten Ausbildungseinheit stand eine Pause auf dem Plan und im Anschluss wurde der Umgang mit Hohlstrahlrohren und die Türöffnungsprozedur kurz praktisch wiederholt. Die zweite praktische Einheit im Container rundete die Ausbildung ab: Nun hieß es eine korrekte Rauchgaskühlung und Türöffnung im Container zu üben.

Alle Kameradinnen und Kameraden haben durch diese Ausbildung wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Ortsfeuerwehr erhält Notfallrucksack vom ASB

Die Ortsfeuerwehr Dedensen hat im Rahmen ihres Übungsdienstes eine Objektübung in der ASB Kindergrößtagespflge Dedelino I und II durchgeführt. Der Verantwortliche des ASB, Klaus Fricke, begleitete die Übung.

Für die geleistete Arbeit und dem Interesse in den Räumlichkeiten den Ernstfall zu üben, wollte sich der ASB bedanken. Am 18.06.2018 übergaben die Herren Fricke und Schumacher vom ASB der Ortsfeuerwehr Dedensen einen gefüllten Notfallrucksack. Herr Fricke bedankte sich erneut und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. "Wenn Rettungsdienst und Feuerwehr zusammen üben, kann dies nur ein Gewinn sein", sagte Fricke.

Die Kameraden dankten dem ASB für ihr Geschenk und befassten sich anschließend im Übungsdienst mit dem Inhalt des Rucksackes und mit Feuerwehrplänen, die der Vorbereitung von Einsätzen an besonderen Objekten dienen.



Klaus Fricke und Dirk Schumacher (von links) übergaben Ortsbrandmeister Rene Corterier den Notfallrucksack.

Bild: hannover.context 4.0 / Sven Grabe

Schnupperdienst-Empfehlung

Kinderfeuerwehr:

10.09.18 - 16:00 Uhr

Flämmchen, Experimente, Spiele

Jugendfeuerwehr:

24.09.18 - 17:30 Uhr

Übungsdienst

Einsatzabteilung:

10.09.18 - 19:30 Uhr

Medizinisch-Technische Rettung nach Verkehrsunfällen

Übungsdienste

Kinderfeuerwehr:

14-tägig am Montag

16:00 - 17:30 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Wöchentlich am Montag

17:30 - 19:00 Uhr

Einsatzabteilung:

Wöchentlich am Montag

19:30 - 21:30 Uhr

SPENDENKONTO

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: Ortsfeuerwehr Dedensen
IBAN: DE35 2519 0001 0800 0441 00
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

IM NOTFALL

112

DIENTSGEBÄUDE

Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze
Ortsfeuerwehr Dedensen
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze
05031 / 74099

✉ ofw-dedensen@htp-tel.de
🌐 www.feuerwehr-dedensen.de

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)

Rene Corterier
Altes Dorf 10a
30926 Seelze
0162 / 2795068
✉ rene-corterier@web.de
✉ rene-corterier@feuerwehr-dedensen.de